

Wurfzettel Nr. 25

des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 11. Juni 1945

1. Angehörige von Einsatz- und Kriegsbesoldungsempfängern, die bis 16. Juni 1945 Familienunterhalt beantragt haben, erhalten eine Abschlagszahlung in der Mozartschule, Zimmer 11, A—K am 20. Juni 1945, L—Z am 21. Juni 1945, } 8—12 Uhr. Lebensmittel-Personalausweis mitbringen!
2. Der Münchener Verein, Krankenversicherungsanstalt a. G., München, Bezirksverwaltung Würzburg, früher Rennwegerring 3, bittet seine Mitglieder um Vorlage vorhandener Schadensforderungen (Arzt-, Krankenhaus-, Apothekerrechnungen usw.) entweder bei der Zahlstelle Mozartschule, Zimmer 27, oder Verwaltungsstelle Eibelstadt, Frey-Saal.
3. Die Brotkartenabschnitte der 76. Zuteilungsperiode müssen eine Woche länger reichen, weshalb eine entsprechende Kürzung in der 77. Zuteilungsperiode eintritt. Die Brotkartenabschnitte 76 werden deshalb bis 30. Juni 1945 verlängert.
4. Betriebe haben eine namentliche Liste allenfallsiger Schwerstarbeiter bis spätestens 15. Juni 1945 beim Ernährungsamt, Mozartschule, Zimmer 17, einzureichen. Schwerstarbeiterzulagen werden nach den bisher geltenden Bestimmungen gewährt. Schwer-, Lang- und Nachtarbeiterzulagen entfallen bis auf Weiteres.
5. Werdende und stillende Mütter haben sich mit Zeugnis eines Arztes oder einer Hebamme bei der zuständigen Bezirksstelle zu melden.
6. Hausschlachtungen sind wie bisher genehmigungspflichtig. Schwarzschlachtungen werden strengstens bestraft.
7. Ausgehzeit: 5—21.30 Uhr.
8. Weinverkauf:
In Abänderung des Wurfzettels Nr. 22 vom 6. 6. 45 Ziffer 5 wird bestimmt, daß an Ausländer und die über 20 Jahre alten Einwohner Würzburgs monatlich 2 Liter Wein abgegeben werden, und zwar für jeden Stadtbezirk an 4 Tagen:
 1. Tag A mit F
 2. Tag G mit M
 3. Tag N mit S
 4. Tag T mit Z

Frauenland: 11., 12., 13., 14. Juni
Sanderau und Mitte: 15., 18., 19., 20. Juni
Heidingsfeld: 21., 22., 25., 26. Juni
Steinbachtal: 27., 28., 29. Juni, 2. Juli
Zellerau: 3., 4., 5., 6. Juli
Grombühl: 9., 10., 11., 12. Juli.
9. Alle Erzieher werden zur Besprechung über die Kartoffelkäferbekämpfung Mittwoch, den 13. Juni 17 Uhr in die Mozartschule, Turnsaal, gebeten.
10. Das „Dr. Goebbelshaus“ Jahnstraße 1 führt nun die Bezeichnung „Studentenhaus“.
11. Angehörige von Einberufenen, die vor ihrer Einberufung bei militärischen Dienststellen notdienstverpflichtet waren, können bei Einstellung ihrer Dienstbezüge Familienunterhalt in Mozartschule Zimmer 11 von 8—11 Uhr beantragen. Lebensmittelausweis und Unterlagen über die Dienstbezüge sind vorzulegen.
12. **Strassenbahn Löwenbrücke - Heidingsfeld und umgekehrt:**
Fahrzeit: Werktags von 6.15 Uhr — 20.30 Uhr, Sonntags 7.30 Uhr — 20 Uhr, jeweils in beiden Richtungen mit 15 Minuten-Verkehr.

G. Pinkenburg
Oberbürgermeister